

An den Stiftungsrat der

**Stiftung Pro Juventute**

Thurgauerstrasse 39  
8050 Zürich

**Bericht der Revisionsstelle  
zur Jahresrechnung 2018**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2018)

28. März 2019  
2110 9540/MBE/3+PDF+1

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Stiftung Pro Juventute, Zürich

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Pro Juventute bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

#### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 28. März 2019

BDO AG



Peter Stalder

Zugelassener Revisionsexperte



Marco Beffa

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Stiftung Pro Juventute, Zürich  
Jahresrechnung 2018

**Bilanz per 31. Dezember**

Alle Angaben in 1'000 CHF

		<b>31.12.2018</b>	<b>in %</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>in %</b>
<b>AKTIVEN</b>		<b>36'939</b>	<b>100.0%</b>	<b>39'332</b>	<b>100.0%</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>22'215</b>	<b>60.1%</b>	<b>22'923</b>	<b>58.3%</b>
Flüssige Mittel	1.1	17'404	47.1%	17'675	44.9%
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	1.2	725	2.0%	468	1.2%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.3	1'067	2.9%	1'378	3.5%
Übrige kurzfristige Forderungen		16	0.0%	330	0.8%
Vorräte	1.4	1'982	5.4%	2'085	5.3%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.5	1'020	2.8%	987	2.5%
<b>Anlagevermögen</b>		<b>760</b>	<b>2.1%</b>	<b>796</b>	<b>2.0%</b>
Finanzanlagen	1.6	269	0.7%	275	0.7%
Sachanlagen	1.7	188	0.5%	241	0.6%
Immaterielle Anlagen	1.8	303	0.8%	280	0.7%
<b>Zweckgebundenes Anlagevermögen</b>	1.9	<b>13'964</b>	<b>37.8%</b>	<b>15'613</b>	<b>39.7%</b>
<b>PASSIVEN</b>		<b>36'939</b>	<b>100.0%</b>	<b>39'332</b>	<b>100.0%</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>4'501</b>	<b>12.2%</b>	<b>4'471</b>	<b>11.4%</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.1	1'318	3.6%	727	1.8%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.2	121	0.3%	378	1.0%
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.3	2'532	6.9%	2'813	7.2%
Rückstellungen	2.4	531	1.4%	553	1.4%
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	2.5	<b>111</b>	<b>0.3%</b>	<b>120</b>	<b>0.3%</b>
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>		<b>17'805</b>	<b>48.2%</b>	<b>19'900</b>	<b>50.6%</b>
<b>Organisationskapital</b>		<b>14'522</b>	<b>39.3%</b>	<b>14'841</b>	<b>37.7%</b>
Gründungskapital		15	0.0%	15	0.0%
Freies Kapital (erarbeitet)		13'432	36.4%	13'695	34.7%
Gebundenes Kapital		1'074	2.9%	1'130	2.9%

**Betriebsrechnung**

Alle Angaben in 1'000 CHF

		2018	in %	2017	in %
<b>Erträge</b>		<b>17'859</b>	<b>100.0%</b>	<b>19'279</b>	<b>100.0%</b>
<b>Ertrag aus Zuwendungen</b>	<b>3.1</b>	<b>12'882</b>	<b>72.1%</b>	<b>14'920</b>	<b>77.4%</b>
Zweckgebundene Erträge aus Zuwendungen		4'228	23.7%	5'119	26.6%
Freie Erträge aus Zuwendungen		8'654	48.5%	9'801	50.8%
<b>Ertrag Briefmarkenverkauf</b>		<b>585</b>	<b>3.3%</b>	<b>397</b>	<b>2.1%</b>
Verkaufserlös Briefmarken		1'924	10.8%	1'810	9.4%
- Einstandskosten Briefmarken		-1'339	-7.5%	-1'413	-7.3%
<b>Ertrag Artikelverkauf</b>		<b>1'605</b>	<b>9.0%</b>	<b>1'633</b>	<b>8.5%</b>
Verkaufserlös Artikel		2'741	15.3%	2'753	14.3%
- Einstandskosten Artikel	<b>3.3</b>	-1'136	-6.4%	-1'120	-5.8%
<b>Entgelte für erbrachte Leistungen</b>	<b>3.2</b>	<b>2'788</b>	<b>15.6%</b>	<b>2'329</b>	<b>12.1%</b>
Entgelt für öffentliche Aufträge		950	5.3%	841	4.4%
Leistungsentgelte		1'677	9.4%	1'487	7.7%
Andere betriebliche Erträge		162	0.9%	1	0.0%
<b>Aufwendungen</b>	<b>3.3</b>	<b>-19'020</b>	<b>-106.5%</b>	<b>-18'636</b>	<b>-96.7%</b>
Beiträge und Zuwendungen		-2'937	-16.4%	-3'070	-15.9%
Personalaufwand		-10'730	-60.1%	-10'103	-52.4%
Sachaufwand		-2'319	-13.0%	-2'258	-11.7%
Abschreibungen		-406	-2.3%	-585	-3.0%
übriger Aufwand		-2'627	-14.7%	-2'620	-13.6%
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>-1'160</b>	<b>-6.5%</b>	<b>643</b>	<b>3.3%</b>
Finanzergebnis	<b>3.4</b>	-75	-0.4%	-28	-0.1%
Ausserbetrieblicher Erfolg	<b>3.5</b>	-223	-1.2%	463	2.4%
Ausserordentlicher Erfolg	<b>3.6</b>	246	1.4%	321	1.7%
<b>Jahresergebnis (ohne Fonds)</b>		<b>-1'213</b>	<b>-6.8%</b>	<b>1'399</b>	<b>7.3%</b>
<b>Total Fonds</b>		<b>894</b>	<b>5.0%</b>	<b>-572</b>	<b>-3.0%</b>
Entnahmen zweckgebundene Fonds		6'208	34.8%	5'995	31.1%
Zuweisungen zweckgebundene Fonds		-5'314	-29.8%	-6'567	-34.1%
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital</b>		<b>-319</b>	<b>-1.8%</b>	<b>827</b>	<b>4.3%</b>
<b>Total gebundenes Kapital</b>		<b>55</b>	<b>0.3%</b>	<b>-760</b>	<b>-3.9%</b>
Entnahmen gebundenes Kapital		64	0.4%	0	0.0%
Zuweisungen gebundenes Kapital		-9	-0.1%	-760	-3.9%
<b>Jahresergebnis Gesamtstiftung</b>		<b>-263</b>	<b>-1.5%</b>	<b>67</b>	<b>0.4%</b>
Entnahme / Zuweisung freies Kapital (erarbeitet)		263	1.5%	-67	-0.4%
<b>Jahresergebnis nach Veränderung Organisationskapital</b>		<b>0</b>	<b>0.0%</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>

**Geldflussrechnung**

Alle Angaben in 1'000 CHF

	2018	2017
<b>A Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-339</b>	<b>2'169</b>
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital</b>	<b>-319</b>	<b>827</b>
Veränderung des zweckgebundenen Fondskapitals	-894	572
Abschreibungen auf Sachanlagen	117	213
Abschreibungen auf Immateriellen Anlagen	96	182
Abschreibungen auf zweckgebundenem Anlagevermögen	194	189
Sonstige nicht liquiditätswirksame Transaktionen	-19	-12
Bildung / (Auflösung) von Rückstellungen	-21	93
Abnahme / (Zunahme) Kfr.gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	-238	2
Abnahme / (Zunahme) Forderungen a/ L & L	311	-10
Abnahme / (Zunahme) übrige kurzfristige Forderungen	314	-142
Abnahme / (Zunahme) Vorräte	103	-931
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	-33	822
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten a/ L & L	590	-329
Zunahme / (Abnahme) übrige kurzfr. Verbindlichkeiten	-258	313
Zunahme / (Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen	-281	380
<b>B Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>77</b>	<b>-419</b>
(Investitionen) in Sachanlagen	-63	-42
(Investitionen) in Immaterielle Anlagen	-119	-139
Desinvestitionen in Finanzanlagen	6	6
Abnahme / (Zunahme) zweckgebundenes Anlagevermögen	253	-244
<b>C Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-8</b>	<b>-8</b>
(Abnahme) / Zunahme langfristiges Fremdkapital	-8	-8
<b>Veränderung flüssige Mittel (A+B+C)</b>	<b>-270</b>	<b>1'742</b>
<b>D Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-270</b>	<b>1'742</b>
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln 1. Januar	17'675	15'933
(Endbestand) an flüssigen Mitteln 31. Dezember	17'404	17'675

**Rechnung über die Veränderung des Kapitals**  
Alle Angaben in 1'000 CHF

	Anfangs- bestand	Zuweisung	Ver- wendung	Dekonsoli- dierung	End- bestand
<b>Zweckgebundenes Fondskapital 2017</b>					
Fonds Irma Ziegler-Stiftung	1'174	37	-9	0	1'202
Hug Fonds	35	37	-35	0	37
Fonds WIWA Hinterlassenenfürsorge	169	842	-1'008	0	3
Fonds Chesa Spuondas	8'661	6	-135	0	8'532
Fonds Projekte Bildung und Information	581	1'401	-1'060	0	922
Fonds Projekte Beratung und Unterstützung	374	2'647	-2'713	0	308
Fonds Projekte Elternbriefe	15	0	-3	0	12
Fonds Projekte Freiraum und Partizipation	33	254	-272	0	14
Fonds Projekte Regionen	5'422	1'189	-551	0	6'060
Fonds Projekte Allgemein	2'865	154	-209	0	2'810
<b>Total Zweckgebundenes Fondskapital 2017</b>	<b>19'328</b>	<b>6'567</b>	<b>-5'995</b>	<b>0</b>	<b>19'900</b>
<b>Zweckgebundenes Fondskapital 2018</b>					
Fonds Irma Ziegler-Stiftung	1'202	0	0	-1'202	0
Hug Fonds	37	37	-37	0	37
Fonds WIWA Hinterlassenenfürsorge	3	1'004	-1'003	0	3
Fonds Chesa Spuondas	8'532	1	-114	0	8'418
Fonds Projekte Bildung und Information	922	564	-832	0	654
Fonds Projekte Beratung und Unterstützung	308	2'352	-2'442	0	219
Fonds Projekte Elternbriefe	12	1	-2	0	11
Fonds Projekte Freiraum und Partizipation	14	442	-208	0	248
Fonds Projekte Regionen	6'060	792	-1'308	0	5'545
Fonds Projekte Allgemein	2'810	121	-262	0	2'669
<b>Total Zweckgebundenes Fondskapital 2018</b>	<b>19'900</b>	<b>5'314</b>	<b>-6'208</b>	<b>-1'202</b>	<b>17'805</b>

Vom zweckgebundenen Fondskapital dürfen von TCHF 2'563 nur die Kapitalerträge verwendet werden.

Fonds Irma Ziegler-Stiftung:

Die Irma Ziegler-Stiftung als eigenständige und nicht beherrschte Stiftung, von der nur die Kapitalerträge verwendet werden, wird nicht mehr konsolidiert. Für die Irma Ziegler-Stiftung wird wie bisher ein Einzelabschluss erstellt. Das entsprechende zweckgebundene Fondskapital (TCHF 1'202) wird zusammen mit dem zweckgebundenen Anlagevermögen dekonsolidiert. Dies ist in der Spalte Dekonsolidierung dargestellt.

Hug Fonds:

Der Hug Fonds finanziert Ferien für sozial benachteiligte Familien und alleinerziehende Personen im Pro Juventute Familienhotel "Chesa Spuondas".

Fonds WIWA Hinterlassenenfürsorge:

Der WIWA Fonds bezweckt die zusätzliche Hinterlassenenfürsorge und gewährt Witwen, Witwer und Waisen zusätzliche Leistungen gestützt auf das Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung.

Fonds Chesa Spuondas:

Diese Position beinhaltet das Pro Juventute Familienhotel "Chesa Spuondas" in St. Moritz.

Fonds Projekte Bildung und Information

Der Fonds Bildung und Information unterstützt Projekte und Dienstleistungen in den Bereichen Bewerbungstraining, Prävention Jugendarbeitslosigkeit sowie Medien- und Finanzkompetenz.

Fonds Projekte Beratung und Unterstützung

Der Fonds Beratung und Unterstützung finanziert Projekte und Dienstleistungen der Beratung + Hilfe 147 für Kinder und Jugendliche, der Elternberatung sowie der Jugendleiterberatung.

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Alle Angaben in 1'000 CHF

### Fonds Projekte Elternbriefe

Der Fonds Projekte Elternbriefe bezweckt die Unterstützung von Projekten der Elternbriefe wie Übersetzungen und Weiterentwicklungen.

### Fonds Projekte Freiraum und Partizipation

Diese Position beinhaltet die Unterstützung für Projekte und Dienstleistungen im Bereich Spielraum und -kultur sowie betreute Ferienprogramme und -pässe.

### Fonds Projekte Regionen:

Unter anderem umfasst diese Position vier Schenkungen mit regional zweckgebundenem Anlagevermögen: TCHF 1'994 für den Kanton Graubünden, TCHF 1'537 für den Kanton Uri, TCHF 351 für die Gemeinden Morissen GR und Martisberg VS und TCHF 370 für den Kanton Aargau.

### Fonds Projekte Allgemein:

28 kleineren Fonds, welche für unterschiedliche Formen der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz eingerichtet wurden, verfolgen diverse Verwendungszwecke wie Kinderrechte, Prävention sexuelle Gewalt, Alleinerziehende, Unterhaltskosten, Bezirksaufgaben und Gesamtstiftungsaufgaben.

	Anfangs- bestand	Zuweisung	Ver- wendung	Transfer	End- bestand
<b>Organisationskapital 2017</b>					
Gründungskapital	15	0	0	0	15
Freies Kapital (erarbeitet)	13'628	67	0	0	13'695
Gebundenes Kapital für	370	760	0	0	1'130
<i>Aktivitäten Region Zentralschweiz</i>	35	0	0	0	35
<i>Aktivitäten Region Ostschweiz</i>	0	0	0	0	0
<i>Aktivitäten Suisse Romande</i>	0	111	0	0	111
<i>Aktivitäten Ticino</i>	0	0	0	0	0
<i>Aktivitäten Region Mittelland</i>	0	0	0	0	0
<i>Aktivitäten Gesamtschweiz</i>	178	649	0	0	827
<i>Rücklagen Elternbriefe</i>	157	0	0	0	157
<b>Total Organisationskapital 2017</b>	<b>14'014</b>	<b>827</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14'841</b>

	Anfangs- bestand	Zuweisung	Ver- wendung	Transfer	End- bestand
<b>Organisationskapital 2018</b>					
Gründungskapital	15	0	0	0	15
Freies Kapital (erarbeitet)	13'695	0	-263	0	13'432
Gebundenes Kapital für	1'130	9	-64	0	1'074
<i>Aktivitäten Region Zentralschweiz</i>	35	0	0	36	71
<i>Aktivitäten Region Ostschweiz</i>	0	0	0	108	108
<i>Aktivitäten Suisse Romande</i>	111	9	0	72	192
<i>Aktivitäten Ticino</i>	0	0	0	36	36
<i>Aktivitäten Region Mittelland</i>	0	0	0	72	72
<i>Aktivitäten Gesamtschweiz</i>	827	0	0	-325	503
<i>Rücklagen Elternbriefe</i>	157	0	-64	0	92
<b>Total Organisationskapital 2018</b>	<b>14'841</b>	<b>9</b>	<b>-328</b>	<b>0</b>	<b>14'522</b>

Die Zuweisungen/Entnahmen freies Kapital (erarbeitet) stellen das Jahresergebnis des jeweiligen Geschäftsjahres dar.

Im Hinblick auf die bevorstehende neue Ausrichtung der regionalen Verankerung wurde ein Teil des gebundenen Kapitals (Gesamtschweiz) auf die Regionen verteilt (interner Transfer).

## **Rechnungslegungsgrundsätze**

### **Allgemeines**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Schweizerischen Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt (Einhaltung des Rahmenkonzepts, der Kern-FER und der weiteren Swiss GAAP FER). Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach dem Grundsatz der "true and fair view". Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) und der Stiftungsurkunde von Pro Juventute.

Die in der Jahresrechnung aufgeführten Werte sind auf Tausend Franken gerundet. Bei Additionen können sich daraus Rundungsdifferenzen ergeben.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Bewertung basiert grundsätzlich auf historischen Werten (Anschaffungs- und Herstellwerte) und richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze und Abweichungen von der erwähnten Bewertungsgrundlage sind nachfolgend bei den entsprechenden Bilanzpositionen erläutert.

### **Umsatzlegungsgrundsätze**

Der **Ertrag aus Zuwendungen** wird bei Zahlungseingang erfasst. Die zweckgebundenen Erträge aus Zuwendungen werden den zweckgebundenen Fonds zugewiesen. Bei den freien Zuwendungen wird einzig der Ertrag der Migros-Charity ins Jahr der Durchführung abgegrenzt.

Legate und Erbschaften werden per Stichtatum abgegrenzt, falls die Beträge bekannt und definitiv zugesprochen aber noch nicht eingegangen sind. Schätzbare aber bezüglich des genauen Mittelzuflusses mit zu hohen Unsicherheiten behaftete Fälle werden im Anhang unter Eventualforderungen erwähnt.

Der **Ertrag Briefmarkenverkauf** wird in der Periode erfasst, in der die Lieferungen erfolgen. Die Verkaufserlöse Briefmarken verstehen sich nach Abzug der Umsatzsteuer. Der Ertrag aus dem Zuschlag der Markenverkäufe der Poststellen wird mittels transitorischer Abgrenzung erfasst, da die Abrechnung der Post zum Stichtag nicht vorliegt.

Der **Ertrag Artikelverkauf** wird in der Periode erfasst, in der die Lieferungen erfolgen. Die Verkaufserlöse Artikel verstehen sich nach Abzug der Umsatzsteuer.

Die **Entgelte für erbrachte Leistungen** werden wie folgt verbucht:

Das Entgelt für öffentliche Aufträge wird bei Zahlungseingang erfasst und dem Fonds zugewiesen (WIWA).

Entgelte aus Kursen, Schulungen, Veranstaltungen, Beratungen, dem Ferienbetrieb Chesa Spuondas und allgemeinen Dienstleistungen werden in der Periode erfasst, in der die Dienstleistung erbracht wurde. Die Erträge verstehen sich nach Abzug einer allfälligen Umsatzsteuer.

Die anderen betriebliche Erträge werden bei Zahlungseingang erfasst. Wenn eine Zweckgebundenheit besteht, erfolgt eine Zuweisung an die entsprechenden Fonds.

### **Konsolidierungskreis und -methode**

Da Pro Juventute keinen beherrschenden Einfluss auf andere Organisationen hat, entfällt nach Swiss GAAP FER die Verpflichtung zu einem konsolidierten Abschluss.

Die Irma Ziegler-Stiftung, Zürich, welche bisher konsolidiert wurde, ist per 1. Januar 2018 aus dem Konsolidierungskreis genommen worden, da Pro Juventute auch dort über keinen beherrschenden Einfluss verfügt und die Konsolidierung bisher aus historischen Gründen erfolgte.

## Jahresrechnung 2018

### Anhang

Alle Angaben in 1'000 CHF

### Erläuterung zu Bilanzpositionen

#### 1.1 Flüssige Mittel

	31.12.2018	%	31.12.2017	%
Kasse	5	0.0%	5	0.0%
Postcheck	4'114	23.6%	8'118	45.9%
Bankguthaben	13'286	76.3%	9'552	54.0%
<b>Total</b>	<b>17'404</b>	<b>100.0%</b>	<b>17'675</b>	<b>100.0%</b>

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

#### 1.2 Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

	Zu Kurswerten			
	31.12.2018	%	31.12.2017	%
Obligationen in CHF	192	26.5%	196	41.8%
Obligationen in FW	184	25.3%	38	8.1%
Aktien Inland	157	21.7%	56	12.1%
Aktien Ausland	24	3.3%	0	0.0%
Diverse Anlagen	168	23.2%	178	38.0%
<b>Total</b>	<b>725</b>	<b>100.0%</b>	<b>468</b>	<b>100.0%</b>

Die Wertschriften sind zu aktuellen Kurswerten bilanziert.

#### 1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2018	%	31.12.2017	%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'167	100.0%	1'474	100.0%
./ Delkredere	-100	-8.6%	-96	-6.5%
<b>Total</b>	<b>1'067</b>	<b>91.4%</b>	<b>1'378</b>	<b>93.5%</b>

Sämtliche Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

#### 1.4 Vorräte

	31.12.2018	%	31.12.2017	%
Publikationen Elternbriefe	167	8.4%	168	8.1%
sonstige Publikationen	24	1.2%	18	0.9%
Briefmarken (Taxwert)	1'595	80.5%	1'638	78.6%
sonstige Verkaufsartikel	169	8.5%	246	11.8%
Heizöl	16	0.8%	14	0.7%
Lebensmittel	10	0.5%	12	0.6%
Getränke	5	0.2%	4	0.2%
./ Wertberichtigung	-3	-0.2%	-15	-0.7%
<b>Total</b>	<b>1'982</b>	<b>100.0%</b>	<b>2'085</b>	<b>100.0%</b>

Die Vorräte werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Es gelten die Anschaffungskosten oder der tiefere realisierbare Veräusserungswert. Briefmarken und Teile der sonstigen Verkaufsartikel können nach Abschluss des Briefmarken- und Artikelverkaufes an den Lieferanten retourniert werden.

#### 1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2018	%	31.12.2017	%
Briefmarken- und Artikelverkauf	253	24.9%	190	19.3%
übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	766	75.1%	797	80.7%
<b>Total</b>	<b>1'020</b>	<b>100.0%</b>	<b>987</b>	<b>100.0%</b>

Die Position übrige aktive Rechnungsabgrenzungen beinhaltet eine bestätigte Spendenzusage im Umfang von 0.36 Millionen Franken von der Migros.

#### 1.6 Finanzanlagen

	31.12.2018	Abgang	31.12.2017	Abgang	31.12.2016
Hypothek	269	-6	275	-6	281
<b>Total</b>	<b>269</b>	<b>-6</b>	<b>275</b>	<b>-6</b>	<b>281</b>

Die Hypothek betrifft eine in früheren Jahren geerbte und später veräusserte Wohnung in Lugano.

## 1.7 Sachanlagen

	31.12.2018	Abgang	Zugang	31.12.2017	Abgang	Zugang	31.12.2016
<b>Anschaffungswerte</b>							
Umbau Mietliegenschaft	45	-1'077	0	1'121	0	4	1'117
Maschinen und Einrichtungen	82	-7	16	73	-123	3	192
Telefonanlage	191	0	43	147	-56	2	201
Hardware	151	-39	4	186	-37	32	191
<b>Subtotal Anschaffungswerte</b>	<b>468</b>	<b>-1'123</b>	<b>63</b>	<b>1'527</b>	<b>-216</b>	<b>41</b>	<b>1'701</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>							
Umbau Mietliegenschaft	-27	1'077	-32	-1'072	0	-112	-960
Maschinen und Einrichtungen	-42	7	-15	-34	123	-25	-132
Telefonanlage	-101	0	-38	-62	56	-36	-82
Hardware	-111	39	-33	-118	37	-40	-115
<b>Subtotal Abschreibungen</b>	<b>-281</b>	<b>1'123</b>	<b>-117</b>	<b>-1'286</b>	<b>216</b>	<b>-213</b>	<b>-1'289</b>
<b>Buchwerte</b>							
Umbau Mietliegenschaft	18	0	-32	49	0	-108	157
Maschinen und Einrichtungen	40	0	1	39	0	-22	60
Telefonanlage	90	0	5	85	0	-34	119
Hardware	39	0	-28	68	0	-8	76
<b>Total Buchwerte</b>	<b>188</b>	<b>0</b>	<b>-54</b>	<b>241</b>	<b>0</b>	<b>-172</b>	<b>413</b>

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert.

Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer und betragen:

Umbau Mietliegenschaften	10 Jahre	Telefonanlage	5 Jahre
Maschinen und Einrichtungen	5 Jahre	Hardware	5 Jahre

## 1.8 Immaterielle Anlagen

	31.12.2018	Abgang	Zugang	31.12.2017	Abgang	Zugang	31.12.2016
<b>Anschaffungswerte</b>							
Software	114	-158	9	263	-831	5	1'089
Aktiviere Eigenleistungen	371	0	110	262	0	134	128
<b>Subtotal Anschaffungswerte</b>	<b>486</b>	<b>-158</b>	<b>119</b>	<b>524</b>	<b>-831</b>	<b>139</b>	<b>1'217</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>							
Software	-83	158	-39	-202	831	-140	-893
Aktiviere Eigenleistungen	-99	0	-57	-43	0	-43	0
<b>Subtotal Abschreibungen</b>	<b>-182</b>	<b>158</b>	<b>-96</b>	<b>-245</b>	<b>831</b>	<b>-182</b>	<b>-893</b>
<b>Buchwerte</b>							
Software	31	0	-30	61	0	-135	196
Aktiviere Eigenleistungen	272	0	53	219	0	91	128
<b>Total Buchwerte</b>	<b>303</b>	<b>0</b>	<b>24</b>	<b>280</b>	<b>0</b>	<b>-43</b>	<b>323</b>

Immaterielle Anlagen 5 Jahre

## 1.9 Zweckgebundenes Anlagevermögen

	31.12.2018	Abgang	Zugang	31.12.2017	Abgang	Zugang	31.12.2016
<b>Anschaffungswerte</b>							
Liegenschaft Chesa Spuondas	14'532	0	70	14'462	0	119	14'343
Liegenschaft Cevio	408	0	0	408	0	0	408
HUG-Ferienfonds	37	0	1	36	0	1	36
Schenkungen	4'250	-335	0	4'586	-25	286	4'325
Irma Ziegler-Stiftung	0	-1'203	0	1'203	0	29	1'174
Diverse	16	0	13	3	-166	0	169
<b>Subtotal Anschaffungswerte</b>	<b>19'244</b>	<b>-1'539</b>	<b>84</b>	<b>20'699</b>	<b>-190</b>	<b>435</b>	<b>20'454</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>							
Liegenschaft Chesa Spuondas	-5'178	0	-185	-4'993	0	-180	-4'813
Liegenschaft Cevio	-102	0	-9	-92	0	-9	-83
HUG-Ferienfonds	0	0	0	0	0	0	0
Schenkungen	0	0	0	0	0	0	0
Irma Ziegler-Stiftung	0	0	0	0	0	0	0
Diverse	0	0	0	0	0	0	0
<b>Subtotal Abschreibungen</b>	<b>-5'279</b>	<b>0</b>	<b>-194</b>	<b>-5'085</b>	<b>0</b>	<b>-189</b>	<b>-4'896</b>
<b>Buchwerte</b>							
Liegenschaft Chesa Spuondas	9'355	0	-115	9'470	0	-61	9'530
Liegenschaft Cevio	307	0	-9	316	0	-9	325
HUG-Ferienfonds	37	0	1	36	0	1	36
Schenkungen	4'250	-335	0	4'586	-25	286	4'325
Irma Ziegler-Stiftung	0	-1'203	0	1'203	0	29	1'174
Diverse	16	0	13	3	-166	0	169
<b>Total Buchwerte</b>	<b>13'964</b>	<b>-1'539</b>	<b>-110</b>	<b>15'613</b>	<b>-190</b>	<b>246</b>	<b>15'558</b>

Liegenschaft Chesa Spuondas 5 - 40 Jahre

Liegenschaft Cevio Lineare Abschreibung bis ins Jahr 2052. Die Liegenschaft wurde vom ehemaligen Verein Pro Juventute Tessin übernommen.

Der HUG-Ferienfonds finanziert sozial benachteiligten Familien Ferien im Pro Juventute Familienhotel Chesa Spuondas in St. Moritz.

Unter Schenkungen sind vier regional zweckgebundene Zuwendungen mit einem Vermögen von 2,0 Millionen Franken, 1,5 Millionen Franken, 0,4 Millionen Franken sowie mit rund 0,4 Millionen Franken summiert.

Die Irma Ziegler-Stiftung unterstützt Projekte und Dienstleistungen für Kinder und Jugendliche in den Schweizer Bergkantonen, wird jedoch aufgrund neuer Erkenntnisse im Geschäftsjahr 2018 nicht mehr einkonsolidiert.

Unter Diverse ist der Vermögenswert des Fonds für zusätzliche Hinterlassenenfürsorge (WIWA) bilanziert.

## Erläuterung zu Bilanzpositionen (Passiven)

## 2.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung lag die Schlussrechnung der Schweizerischen Post über den Markenverkauf noch nicht vor. Die Fakturierung der 2018 gelieferten Marken erfolgt im Frühjahr 2019 nach dem Rückschub der nicht verkauften Marken und ist unter 2.3 als passive Rechnungsabgrenzung ersichtlich.

## 2.2 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen Verbindlichkeiten beinhalten Sozialversicherungsabgaben, Ablieferung der MWST, Kundenvorauszahlungen und Gutscheine.

## 2.3 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2018	%	31.12.2017	%
Briefmarken- und Artikelverkauf	2'186	86.3%	2'585	91.9%
Sonstige Rechnungsabgrenzungen	347	13.7%	228	8.1%
<b>Total</b>	<b>2'532</b>	<b>100.0%</b>	<b>2'813</b>	<b>100.0%</b>

Die Position Briefmarken- und Artikelverkauf beinhaltet den Bruttowert vor Abzug der nicht verkauften Briefmarken.

## 2.4 Rückstellungen

	31.12.2018	Abgang	31.12.2017	Zugang	31.12.2016
Ferien-, Überzeitguthaben und diverse	531	-21	553	94	459
<b>Total</b>	<b>531</b>	<b>-21</b>	<b>553</b>	<b>94</b>	<b>459</b>

Die Rückstellungen beinhalten Kosten für Ferien- und Überzeitguthaben sowie weitere Rückstellungen.

## 2.5 Langfristiges Fremdkapital

	31.12.2018	%	31.12.2017	%
Darlehen Kanton Tessin, LIM-CH (unverzinslich)	76	68.5%	82	68.5%
Darlehen Kanton Tessin, LIM-TI (unverzinslich)	35	31.5%	38	31.5%
<b>Total</b>	<b>111</b>	<b>100.0%</b>	<b>120</b>	<b>100.0%</b>

Die beiden unverzinslichen Darlehen vom Kanton Tessin in der Höhe von TCHF 111 werden jährlich linear amortisiert. Bis im Jahre 2035 muss das ganze Darlehen zurückbezahlt sein.

## Erläuterung zur Betriebsrechnung

## 3.1 Erträge aus Zuwendungen

	2018	%	2017	%
Spenden und Legate mit Zweckbindung	1'585	12.3%	2'414	16.2%
Beiträge + Sponsoring mit Zweckbindung	216	1.7%	164	1.1%
Erträge öffentliche Hand mit Zweckbindung	2'427	18.8%	2'540	17.0%
<b>Total Zweckgebundene Erträge aus Zuwendungen</b>	<b>4'228</b>	<b>32.8%</b>	<b>5'118</b>	<b>34.3%</b>
Spenden und Legate frei verfügbar	8'240	64.0%	9'228	61.9%
Beiträge + Sponsoring frei verfügbar	329	2.6%	487	3.3%
Erträge öffentliche Hand frei verfügbar	84	0.7%	85	0.6%
<b>Total Freie Erträge aus Zuwendungen</b>	<b>8'654</b>	<b>67.2%</b>	<b>9'801</b>	<b>65.7%</b>
<b>Total Erträge aus Zuwendungen</b>	<b>12'882</b>	<b>100.0%</b>	<b>14'919</b>	<b>100.0%</b>

Im Berichtsjahr konnte von der "Migros" ein Beitrag von rund 0.36 Million Franken als freie Spendenzusage verbucht werden.

In Beiträge + Sponsoring mit Zweckbindung sind CHF 140'000.- für finanzielle Unterstützung gemäss Artikel 8 des Kinder und Jugendförderungsgesetzes des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) enthalten.

In Beiträge + Sponsoring frei verfügbar sind CHF 83'891.- für finanzielle Unterstützung gemäss Artikel 7, Absatz 2 des Kinder und Jugendförderungsgesetzes (Betriebsstruktur und regelmässige Aktivitäten) des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) enthalten.

## 3.2 Entgelte für erbrachte Leistungen

Das Entgelt für öffentliche Aufträge entspricht dem Leistungsauftrag für die Hinterlassenenfürsorge.

Die Leistungsentgelte enthalten überwiegend Einnahmen des Ferienbetriebs Chesa Spuondas (TCHF 997) und Einnahmen aus Kursen, Schulungen und Veranstaltungen (TCHF 607).

Die anderen betrieblichen Erträge beinhalten Versandkostenbeiträge (TCHF 77), den Verkauf eines gespendeten Autos (TCHF 33), Rückerstattungen aus dem WIWA Programm (TCHF 48) sowie Deikredereanpassungen (TCHF -11) und andere Ertragsminderungen.

## 3.3 Aufwendungen

	2018	%	2017	%
Mittelbeschaffungsaufwand	-5'193	25.7%	-4'878	24.6%
Administrativer Aufwand	-1'601	7.9%	-1'948	9.8%
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	-13'445	66.4%	-12'991	65.6%
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>-20'239</b>	<b>100.0%</b>	<b>-19'817</b>	<b>100.0%</b>

Im Total Aufwendungen sind neben den Aufwendungen die Einstandskosten Artikel (TCHF -1'136) und der Finanzaufwand (TCHF -83) enthalten. Die Abgrenzungen der Aufwendungen wurden auf der Grundlage einer Kostenstellenrechnung vorgenommen. Die Berechnung des administrativen Aufwandes und des Mittelbeschaffungsaufwandes erfolgten gemäss geltender Zewo-Methodik.

## 3.4 Finanzergebnis

	2018	%	2017	%
Zinserträge	0.1	1.4%	0.1	0.3%
Kursdifferenzen Fremdwährung	-3	-43.2%	9	27.4%
Wertschriftenertrag	4	48.6%	6	16.7%
Kursgewinne Wertschriften	0	0.0%	12	34.6%
Darlehenszinsen	7	90.5%	7	20.6%
übriger Finanzertrag	0.2	2.7%	0.1	0.3%
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>8</b>	<b>100.0%</b>	<b>34</b>	<b>100.0%</b>

  

	2018	%	2017	%
Zinsaufwand	-62	74.9%	-60	97.6%
Kursverluste Wertschriften	-19	23.1%	0	0.0%
übriger Finanzaufwand	-2	2.0%	-2	2.4%
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>-83</b>	<b>100.0%</b>	<b>-62</b>	<b>100.0%</b>
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>-75</b>		<b>-28</b>	

Im Dezember des Berichtsjahres wurden neue, langfristige Anlagen getätigt, was sich aufgrund der Marktentwicklung kurzfristig negativ auf die Kurserfolge ausgewirkt hat.

## 3.5 Ausserbetrieblicher Erfolg

	2018	%	2017	%
Mietzinseinnahmen Dritter	70	-31.5%	69	14.8%
Gewinne aus Verusserungen	0.1	-0.1%	0.3	0.1%
Ertrag aus Wertschriften Schenkungen	82	-36.9%	416	89.9%
Gebäudeunterhalt	-9	4.1%	-3	-0.6%
Aufwand aus Wertschriften Schenkungen	-366	164.5%	-19	-4.1%
<b>Total</b>	<b>-223</b>	<b>100.0%</b>	<b>463</b>	<b>100.0%</b>

Die Mietzinseinnahmen resultieren aus Räumlichkeiten im Pro Juventute Familienhotel Chesa Spuondas, welche an Mitarbeiter vermietet sind, der Untervermietung von Geschäftsräumlichkeiten in Bem und Lausanne sowie der Weiterverrechnung von Autoparkplatzen an Mitarbeiter in Zürich.

## 3.6 Ausserordentlicher Erfolg

	2018	%	2017	%
ausserordentliche Erträge	259	105.1%	329	102.4%
ausserordentliche Aufwendungen	-13	-5.1%	-8	-2.4%
<b>Total</b>	<b>246</b>	<b>100.0%</b>	<b>321</b>	<b>100.0%</b>

In den ausserordentlichen Erträgen sind diverse periodenfremde Erträge (Auflösung gebundene Reserven BVG TCHF 147 und Überschussbeteiligung Personenversicherungen TCHF 102) sowie Erträge aus der Auflösung des ehemaligen Vereins Pro Juventute Vaud (TCHF 9 zweckfrei) enthalten. Die ausserordentlichen Aufwendungen beinhalten diverse periodenfremde Verbuchungen.

## Weitere Angaben

## Versicherungswerte

Der Brandversicherungswert der Liegenschaft beträgt 6.2 Millionen Franken (Neuwert), diejenigen der Sachwerte 5,9 Millionen Franken.

Bezüge von Stiftungsräten und Mitgliedern der Geschäftsleitung  
(inkl. Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen)

	2018		2017	
	TCHF	 FTE	TCHF	 FTE
Stiftungsräte Pro Juventute (Spesenpauschalen)	-	-	-	-
Geschäftsleitungsmitglieder Stiftung Pro Juventute	919	4.8	856	4.5

Den Mitgliedern des Stiftungsrates der Pro Juventute steht jährlich eine Spesenpauschale von CHF 5'000 für den Stiftungsratspräsidenten, bzw. CHF 2'000 für die Stiftungsratsmitglieder zu. Weitere Entschädigungen werden nicht ausbezahlt. Der Stiftungsratspräsident sowie alle Mitglieder haben auf ihre Spesenpauschale verzichtet.

Im Geschäftsjahr 2018 sind die Stiftungsratsmitglieder Ellen Ringier, Robert Deillon und Simon Kopp aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Neu in den Stiftungsrat gewählt wurden Roselien Huismann, Dagmar Pauli, Franziska Hügli Kastli und Heidi Simoni.

Die Geschäftsleitung besteht per Ende 2018 aus 5 Personen mit einem Gesamtpensum von 480%.

## Anhang

Alle Angaben in 1'000 CHF

## Transaktionen mit nahestehenden Personen

Als nahestehende Personen gelten folgende rechtlich selbständige und finanziell unabhängige Organisationen sowie natürliche Personen: Kantonale Pro Juventute Organisationen, Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung.

	2018			2017		
	Vergütungen	Unterstützung	Verkauf	Vergütungen	Unterstützung	Verkauf
Transaktionen mit Mitgliedern des Stiftungsrates	0	0	0	-21	0	0
Transaktionen mit Vereinen	-325	-139	1'477	-389	-79	1'283

Die Stiftung Pro Juventute führte im Geschäftsjahr mit den kantonalen Organisationen folgende Transaktionen durch:

	2018		2017	
	Rückvergütung aus Dezemberverkauf	-4		-75
Vergütung aus Beteiligung Spendenmassnahmen	-228		-200	
Arbeitskreise	-12		-10	
Spiele ohne Grenzen	0		-5	
Provisionen für den Vertrieb von Produkten	-79		-93	
Diverses	-3		-6	
<b>Vergütungen an Vereine</b>	<b>-325</b>		<b>-389</b>	
Projektfonds		-67		-79
Furler Fonds		-13		0
Camps Mères et Enfants		-60		0
<b>Unterstützungsbeiträge an Vereine</b>		<b>-139</b>		<b>-79</b>

Anträge an den Projektfonds werden von der Stiftung oder den kantonalen Vereinen beantragt und von einem paritätischen Fondsgremium beurteilt.

Lizenzgebühren	127	158
Dienstleistungsbezug Lizenzgebühren	-122	-158
Lizenzverfall	-5	-0.2
Produkteverkauf	1'477	1'283
<b>Verkäufe an Vereine</b>	<b>1'477</b>	<b>1'283</b>

Für die bezahlten Lizenzgebühren können die Vereine von der Stiftung Dienstleistungen im Versand, POS-Materialien, Überarbeitung der Vereinswebseiten, Gestaltung von Jahresberichten, Einrichtungskosten von Feriennet, Merchandising- und übrige Verkaufsartikel beziehen.

Per 31.12.2018 besteht seitens Pro Juventute ein Guthaben von TCHF 234 und eine Verbindlichkeit von TCHF 12 gegenüber den Vereinen.

## Eventualforderungen

Pro Juventute wird regelmässig in Erbschaftsfällen begünstigt oder es werden Legate zugesprochen. Per Bilanzstichtag 31.12.2018 hat Pro Juventute Kenntnis von offenen Erbschaften und Legaten im Umfang von TCHF 115, bei denen der Mittelfluss sehr wahrscheinlich ist. Auf eine transitorische Abgrenzung wurde jedoch verzichtet, da bezüglich des genauen Mittelzuflusses zu hohe Unsicherheiten bestehen.

## Eventualverpflichtungen und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen nicht bilanzierte Verpflichtungen im Umfang von TCHF 725 aus Verträgen, die nicht innerhalb eines Jahres gekündigt werden können. Dabei handelt es sich um langfristige Mietverträge.

Die Personalvorsorge ist über die Helvetia im Rahmen einer Vollversicherungslösung geregelt, die keine Unter- oder Überdeckung aufweisen kann. Per Ende des Geschäftsjahres 2018 besteht eine Verbindlichkeit von TCHF 381 gegenüber der Pensionskasse, diese wurde im Januar 2019 ausgeglichen.

## Vorsorgeeinrichtung

Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	2018	2017

Vorsorgeplan ohne Über-/Unterdeckung	-381	780	728
--------------------------------------	------	-----	-----

## Anzahl Mitarbeitende

	31.12.2018	Veränderung	31.12.2017	Veränderung	31.12.2016
Mitarbeiter	199	25	174	-13	187
Vollzeitstellen (FTE)	103.71	12.16	91.55	0.20	91.35

Die Zunahme des Personalbestandes erfolgte vornehmlich im Bereich Beratung Romandie (Insourcing Beratung F) und Mentoring Tessin.

Die Berechnung der Vollzeitäquivalente erfolgte bei den Mitarbeitenden im Stundenlohn im Berichtsjahr 2018 erstmals nach tatsächlich geleisteten Stunden (bisher: Annahme: 10%, Differenz + 8,1 FTE).

**Anhang**

Alle Angaben in 1'000 CHF

**Unentgeltliche Leistungen**

Der wesentliche Teil der ehrenamtlichen Tätigkeit wird durch die kantonal organisierten Pro Juventute Vereine geleistet. Auf eine Erfassung dieser Leistung wird verzichtet.

Im Berichtsjahr 2018 wurden insgesamt rund 4'000 Stunden freiwillig und unentgeltlich zu Gunsten Pro Juventute geleistet: Die Stiftungsratsmitglieder setzten zirka 229 Stunden reine Sitzungszeit für die Stiftung Pro Juventute ein. Die ehrenamtlichen Mitglieder für Rechtsfragen haben rund 23 Stunden gearbeitet. Im Geschäftsjahr 2018 wurden ausserdem wie folgt freiwillige Stunden geleistet: 434 Stunden Dezemberverkauf, 51 Stunden Mithilfe im Versand, 2'250 Stunden im Programm Bewerbungstraining, 84 Stunden Ferienplausch, über 60 Stunden Unterstützung beim "Spielen ohne Grenzen", 168 Stunden von Corporate Volunteers bei der Renovation der Chesa Spuondas, 728 Stunden für die Peer-to-Peer-Beratung und rund 10 Stunden für das Youth Advisory Board.

Im Berichtsjahr wurden Fülleranzeigen im Wert von TCHF 999 unentgeltlich publiziert.

Eine digitale Standortbestimmung in einem Gesamtwert von TCHF 54 für die Jahre 2018 und 2019 wird pro bono durchgeführt.

Es erfolgten weitere diverse unentgeltliche Zuwendungen von Firmen und Privatpersonen in Form von Naturalleistungen wie Spielsachen, Malkreiden etc..

Der Transfer des historischen Archivs von Pro Juventute ins Schweizerische Sozialarchiv wurde von diesem unentgeltlich begleitet.

**Risikobeurteilung**

Die Stiftung Pro Juventute hat innerhalb der jährlichen Strategieüberprüfung eine entsprechende Risikobeurteilung vorgenommen. Erkannte Risiken wurden mit entsprechenden vom Stiftungsrat und der Geschäftsleitung beschlossenen Massnahmen vermindert oder überwältigt und für die Zukunft vermieden. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht.

**Weitere gesetzliche Angaben**

in CHF	2018	2017
Honorare der Revisionsstelle für Revisionsdienstleistungen	63'533	67'672
Honorare der Revisionsstelle für andere Dienstleistungen	23'341	22'283

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt, die den Abschluss 2018 beeinflussen könnten.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde am 09.04.2019 vom Stiftungsrat genehmigt. Es sind bis zu diesem Zeitpunkt keine weiteren wesentlichen Ereignisse bekannt, und es bestehen keine weiteren Geschäfte und Risiken, welche die Jahresrechnung 2018 beeinflussen könnten.